

Hartz4-Plattform
keine Armut ! – kein Hunger ! – kein Verlust von Menschenwürde !

Initiative für Information und Unterstützung von Betroffenen
e.V. in Gründung

Nach Ausscheiden von Henrico Frank: Neuer Hartz4-Plattform-Vorstand gewählt

Zwei Säulen der Arbeit: Aktuelles Mut-Machen für Kämpfe um von Behörden vorenthaltene Hartz IV-Rechte und Bedingungsloses Grundeinkommen als Zukunftsperspektive

Die Hartz4-Plattform – die Henrico Frank im Zusammenhang mit Kurt Becks Hygiene-Tipps begleitet hatte – wählte nach dessen Ausscheiden Josef Weckmann als neues Vorstandsmitglied.

Dem neuen geschäftsführenden Vorstand des Vereins zur Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen gehören an:

Brigitte Vallenthin – weiterhin Vorsitzende und Pressesprecherin - kommt aus der Umwelt- und Bio-Landbau-Bewegung seit Mitte der 80er Jahre. Sie war als Journalistin, Verlegerin und Gastronomie-Kritikerin selbständig tätig.

Ralf Lütgens arbeitete noch vor einem Jahr in hoch dotierter Leitungsfunktion in der Baubranche. Er engagiert sich im Verein mit besonderem Schwerpunkt für das Bedingungslose Grundeinkommen.

Josef Weckmann hat sich bereits seit vielen Jahren, insbesondere dem Beginn deutscher Auslands-Militäreinsätze einen Namen in der Friedensbewegung gemacht hat. Unter dem Motto "gegen Terror, Krieg und Fremdenhass" setzte er sich unter anderem für die Organisation der jahrelangen Friedensmahnwachen in Wiesbaden ein.

Der neue Vorstand stützt seine Arbeit auf zwei Säulen:

1. Gegen die restriktive, Leistungen versagende Praxis des Nein-Sagens in der Wiesbadener Sozialbehörde engagiert sich die Initiative, um weiterhin Menschen Mut zu machen, ihre Rechte in den Behörden oder ggf. bei den Sozialgerichten zu erkämpfen. Die jüngsten Erfolge mit Unterstützung der Hartz IV-Plattform vom März diesen Jahres:
 - Eine allein erziehende Mutter bekam schließlich vom Wiesbadener Sozialgericht die gesetzlich vorgeschriebene volle Zahlung für Klassenfahrten kurz vor Reisebeginn endlich zugesprochen, nachdem die über zwei Monate lang die Zahlung verweigert hatte. Sie wollte nämlich nur einen Anteil leisten und Antragstellerin für rund 1/4 der Kosten zur unrechtmäßigen Darlehenstilgung verpflichten.
 - Ein weiterer Erfolg konnte mit Unterstützung der Hartz4-Plattform verbucht werden: Eine Antragstellerin sollte ihre Direktversicherung zur Alterssicherung – so die Wiesbadener Behörde - zunächst erst einmal für den Lebensunterhalt aufbrauchen, ehe sie ein Recht auf Hartz IV hätte. Nach wochenlangem Hin und Her und zusätzlich dem Nachweis gegenteiliger Rechtsprechung gab die Behörde schließlich klein bei und gestand die Unantastbarkeit dieser Altersrücklage ein. Die nicht vor dem Rentenbeginn verfügbare Direktversicherung konnte so für die Betroffene gerettet werden.
2. Für die Zeit nach Hartz IV, das nach Ansicht der Hartz4-Plattform wegen Verstoßes gegen die Menschenwürde gänzlich abgeschafft werden muss, engagiert sich die Initiative im Dialog mit einem bundesweiten Netzwerk für die Erarbeitung konkreter Umsetzungsschritte des Bedingungslosen Grundeinkommens.

Die Hartz4-Plattform legt auch weiterhin Wert auf ihre Partei-Unabhängigkeit, um mit allen Gruppen und Experten die bundesweite Zusammenarbeit weiter ausbauen zu können.

Wiesbaden, 18. April 2007

Brigitte Vallenthin: 0611-5801891
Ralf Lütgens: 0611-3414431

Hartz4-Plattform e.V.i.Gr.
Sonnenblumenweg 1b
65201 Wiesbaden
Fax: 0611-58018-93
eMail: info@hartz4-plattform.de
Internet: www.hartz4-plattform.de